



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Björn Thoroë (DIE LINKE)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

Landesgelder an das Marineehrenmal

Vorbemerkung:

Aus einer Antwort auf meine Kleine Anfrage zum Marineehrenmal Laboe 17/465 geht hervor, dass in den Jahren 2009/2010 über 600.000 Euro für die Instandhaltung des Marineehrenmales geflossen sind.

1. Wann genau wurde das Geld bewilligt?

Antwort:

Am 26.10.2009 wurden die ersten 300 T€ und am 11.02.2010 die restlichen 300 T€ aus dem Investitionsprogramm Kulturelles Erbe (IKE) durch das Landesamt für Denkmalpflege bewilligt.

2. Wie und von wem wurde das Geld bewilligt? Nach welchen Kriterien? Wer war über die Verwendung des Geldes informiert?

Antwort:

Die Mittel wurden auf Basis der §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung vom Landesamt für Denkmalpflege als Anteilsfinanzierung bewilligt. Die Bewilligung erfolgte nach denkmalfachlicher Abstimmung zwischen Oberer und Unterer (Kreis Plön) Denkmalschutzbehörde auf Grundlage des denkmalrechtlichen Genehmigungsantrages des Deutschen Marinebundes vom 5.10.2009. Über den Verwendungszweck des Geldes waren alle zuständigen Denkmalschutzbehörden informiert.

3. Wurden Fachausschüsse in die Entscheidung mit einbezogen?

Wenn nein - warum nicht?

Entsprach die Entscheidung über die Verwendung des Geldes dem normalen Procedere?

Antwort:

Eine Beteiligung von Fachausschüssen durch das Landesamt für Denkmalpflege im Rahmen von denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren ist nicht vorgesehen. Die Entscheidung zur Verwendung des Geldes ist auf der Grundlage fachlicher Abstimmungen und eines positiv verlaufenen Prüf- und Genehmigungsverfahrens durch den Kreis Plön erfolgt und entspricht daher dem üblichen Verfahren.

4. Wie viel des Geldes ist schon geflossen?

Antwort:

Es sind bisher 300 T€ im Haushaltsjahr 2009 an den Zuwendungsempfänger ausgezahlt worden.